

Per Email

Daniel Janke

Daniel.janke@uni-wuerzburg.de

(Vorsitz Studentischer Konvent)

Antragssteller*innen:

Students' House Ausschuss 3.0

Fachschaftsvertretung Biologie

Referat Ökologie

Sprecher- und Sprecherinnenrat

Grüne Hochschulgruppe Würzburg

Würzburg, den 12. Mai 2015

Antrag: Umzug HOBOS Volk & Wetterstation von der Bienenstation (Campus Süd) ins Students' House (Campus Nord)

Der studentische Konvent möge beschließen:

Das interaktive Schulprojekt HOneyBee Online Studies (HOBOS) zieht in das Students' House ein. Auf der rechten Balkonseite des Hauses wird das Honigbienenvolk geschützt untergebracht. Im dahinterliegenden Büro wird HOBOS für IT-Geräte und Messtechnik eine Fläche von ca. 1m² nutzen. Im Garten wird auf einer minimalen Fläche eine Wetterstation mit Punktfundament errichtet werden. Dafür wird sich die Studierendenvertretung gegenüber der Universitätsleitung einsetzen.

Begründung:

Dem Antrag ging eine gemeinsame Begehung und Besprechung mit dem Students' House Ausschuss 3.0., der FiBio, dem Referat Ökologie und Mitarbeiter*innen von HOBOS voraus. Im Rahmen der Begehung wurden Sicherheitsbedenken geklärt und mit allen Beteiligten ein Konzept für den Umzug erarbeitet.

Der Balkon, den das Bienenvolk halbseitig bewohnen wird, wird durch ein stabiles Gitter mit Gaze abgetrennt und vor direktem Bienenflug geschützt, ebenso das sich hinter dem Balkon befindliche Büfenster. Außerdem soll ein Umkletterschutz an Balkonpfosten in Blickrichtung Stadt angebracht werden.

Für Wetterstation und Bienenvolk wird ein separater Stromkreis genutzt (Sicherung 2F2), sowie eine separate LWL Inhouse Strecke (L12.L3DD.1.02 Bravo Port). Der Zugang zu Haus, Balkon und Garten bleibt für alle Besucher*innen jederzeit möglich. HOBOS erhält für den Unterhalt eigene Schlüsselkopien.

Die kleinen Baumaßnahmen werden durch HOBOS finanziert. Außerdem möchte sich HOBOS an der Renovierung und Sanierung des Hauses finanziell und personell beteiligen. Durch die hohe Anerkennung und Berühmtheit, von der HOBOS profitiert, können wir mit einer modernen IT Aufrüstung des Hauses, Ermöglichung einer LWL Nutzung in jedem Raum (Telefonie / LAN) sowie der Installation eines WLAN Access Points rechnen. HOBOS will durch Sachspenden und Arbeitskraft sich an der optischen Aufhübschung der Innenräume beteiligen und hat angeboten dem House ein 50" Plasmadisplays im ehemaligen Kaminzimmer zu spenden und zu installieren. Eventuell kann dort auch eine Videowand installiert werden.

Im Garten oder auf dem Balkon wird eine Testinstallation Bienenkugel "HOBOSphere" installiert werden. Wir versprechen uns davon Synergieeffekte durch höheren Nutzungsgrad und Messwerterfassung vor Ort. Auch bei der Umzäunung des Gartens will HOBOS finanziell Unterstützung zeigen.

Das Referat Ökologie und der Students' House Ausschuss 3.0 planen, im Außenbereich Warnschilder für Allergiker*innen und Hinweise anzubringen, wie man sich gegenüber Bienen verhält. Aus kreativen und optischen Gründen möchten die Mitglieder der Organisationen diese Aufgabe selbst übernehmen. Für Allergiker*innen werden natürlich Erste-Hilfekästen von HOBOS bereit gestellt.

In erster Linie begrüßen die Antragssteller*innen aus einer ökologischen Perspektive den Einzug von HOBOS und dem Bienenvolk. Honigbienen zu schützen und ihre bedrohten Völker zu erhalten und zu pflegen hat im Zeichen der Nachhaltigkeit eine wichtige Bedeutung. Für den Garten und dessen Bewirtschaftung ist ein aktives Bienenvolk nur von Vorteil und im Angesicht der sonst eher kahlen und bebauten Umgebung auch notwendig. Die Zusammenarbeit mit HOBOS gestaltet sich als äußerst produktiv und zeigt dem Students' House auch neue Perspektiven zur Verbesserung auf, wie oben im Text klar wurde.